

Crataegus Ø

Weißdorn-Urtinktur



Weißdorn

Crataegus laevigata
und *Crataegus monogyna*
frische reife Früchte
Rosengewächse
Rosaceae

Wesen der Pflanze

Impuls durch Stauung und Auflösung

Das Wesen des Weißdorns manifestiert sich im Spannungsfeld zwischen gestauter Kraft und impulsiver Entladung. Durch Stauung und Entstauung entsteht ein Rhythmus wie der Herzschlag. In Analogie dazu erfahren wir auf der seelischen Ebene Stauungen und neue Impulse.

Der Weißdorn zeigt uns, dass viele Entwicklungen im Leben nicht geradlinig verlaufen; sie werden immer wieder behindert und nehmen einen anderen als den geplanten Weg. Die Entwicklung der Lebensumstände durchkreuzt die Lebenspläne. Es kommt zu Situationen, die keine kurzfristig ersichtlichen Resultate zeigen. Wenn wir die Stauung annehmen und uns der führenden Intelligenz überlassen, wird Wachstum an seelischer Qualität möglich. Die Verzögerungsmomente im Fluss des Lebens, die äußerlichen Stagnationen sind Voraussetzung für das Entstehen neuer Impulse, die unser Leben auf eine höhere Stufe führen.

Streben wir einen ungehinderten, mechanischen Ablauf des Lebensweges an, und versuchen wir die Umwege und Stauungsfaktoren zu umgehen, können sich die nicht gelebten Stauungskräfte somatisieren. Ein Druck- und Beklemmungsgefühl in der Herzgegend kann die erste Stufe – noch im Grenzbereich zwischen Seele und Körper angesiedelt – auf dem Weg zu einer Herzkrankheit sein. Erst wenn wir den äußerlichen Stillstand nicht durch Willensanstrengung und forcierte Kurskorrekturen zu durchbrechen versuchen, können sich neue Impulse entwickeln. Wenn wir die Besinnung in der Stille, zu der uns der Stau führen will, annehmen, entwickeln sich im Herzen Impulse, die uns zu einer höheren seelischen Qualität des Lebens führen. Dann öffnen wir uns für die weise Führung durch das Herz.

Weißdorn vermittelt neue Lebensimpulse. Er lässt die Gefühle wieder fließen, schenkt Vertrauen und löst dadurch seelisch bedingte Beklemmungs- und Druckgefühle in der Herzgegend. Bei nachlassender Herzleistung ist Weißdorn ein bewährtes Langzeittherapeutikum.

Anwendungsgebiete

Druck und Beklemmungsgefühl in der Herzgegend, nachlassende Leistungsfähigkeit des Herzens, Altersherz, kreislaufbedingte Müdigkeitsanfälle, Erschöpfungszustände, leichte Formen von Herzrhythmusstörungen, Angina pectoris, zur Regulation des Blutdrucks, zur Unterstützung des Kreislaufs während oder nach Infektionskrankheiten, bei Stress, im Klimakterium und bei Asthma

Inhaltsstoffe

Flavonoide, oligomere Procyanidine

Wirkungen

Stärkt die Kontraktion des Herzmuskels, beschleunigt die Erregungsleitung und verringert die Reizschwelle für die Erregbarkeit. Verbessert die Arbeitsleistung des Herzens und wirkt rhythmusstabilisierend, Verstärkung der Koronar- und Myokarddurchblutung

Dosierung

1–3-mal täglich 3–5 Tropfen in wenig Wasser einnehmen.